

Vorstellung des Welcome Alliance Funds

Kommunalen Fachaustausch: 23.07.2025

Neue Wege der Förderung auf Augenhöhe – flexibel, partnerschaftlich, partizipativ



Die Vision des Welcome Alliance Funds

Wir schaffen ein Förderinstrument, das

- **in Krisensituationen** in geteilter Verantwortung von Staat und Wirtschaft die mehrheitlich zivilgesellschaftlichen Erstreaktionen **zügig und niedrigschwellig** finanziell unterstützt.
- **außerhalb von akuten Krisensituationen** Netzwerke und Strukturen auf- und ausbaut, die zu **einer starken, partizipativen und resilienten Demokratie** beitragen.

Der Welcome Alliance Fund bringt die Stärken aus Staat, Zivilgesellschaft und Wirtschaft zusammen.

+ **Stabilität** und Aufbau von langfristigen Strukturen

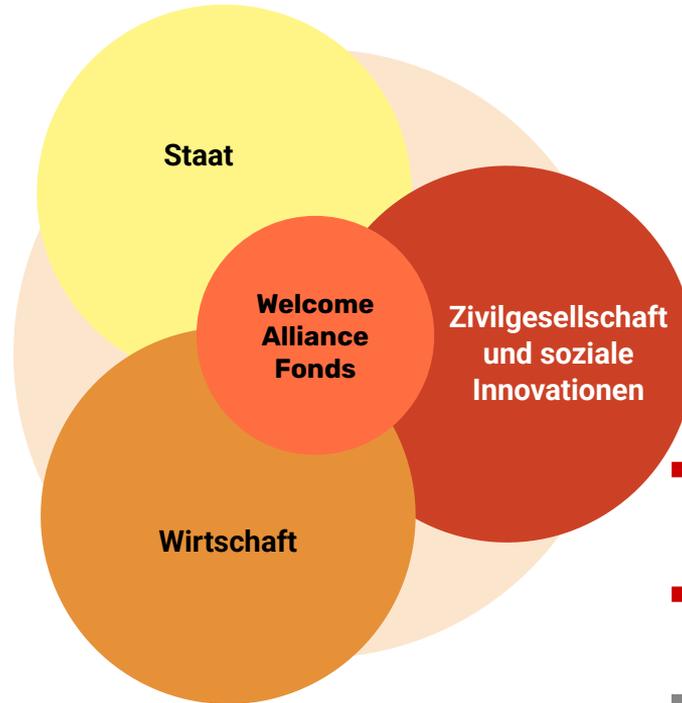
+ **Überblick über laufende Aktivitäten** und Verbindung zu bestehenden Strukturen

— **Langsamere Reaktionsfähigkeit,** keine Nähe zur Zielgruppe

+ **Flexible Ressourcen** und Infrastruktur (z.B. Sachgüter, Digitale Plattformen)

+ **Kompetenzen und Fähigkeiten** für schnelle Umsetzung und Skalierung

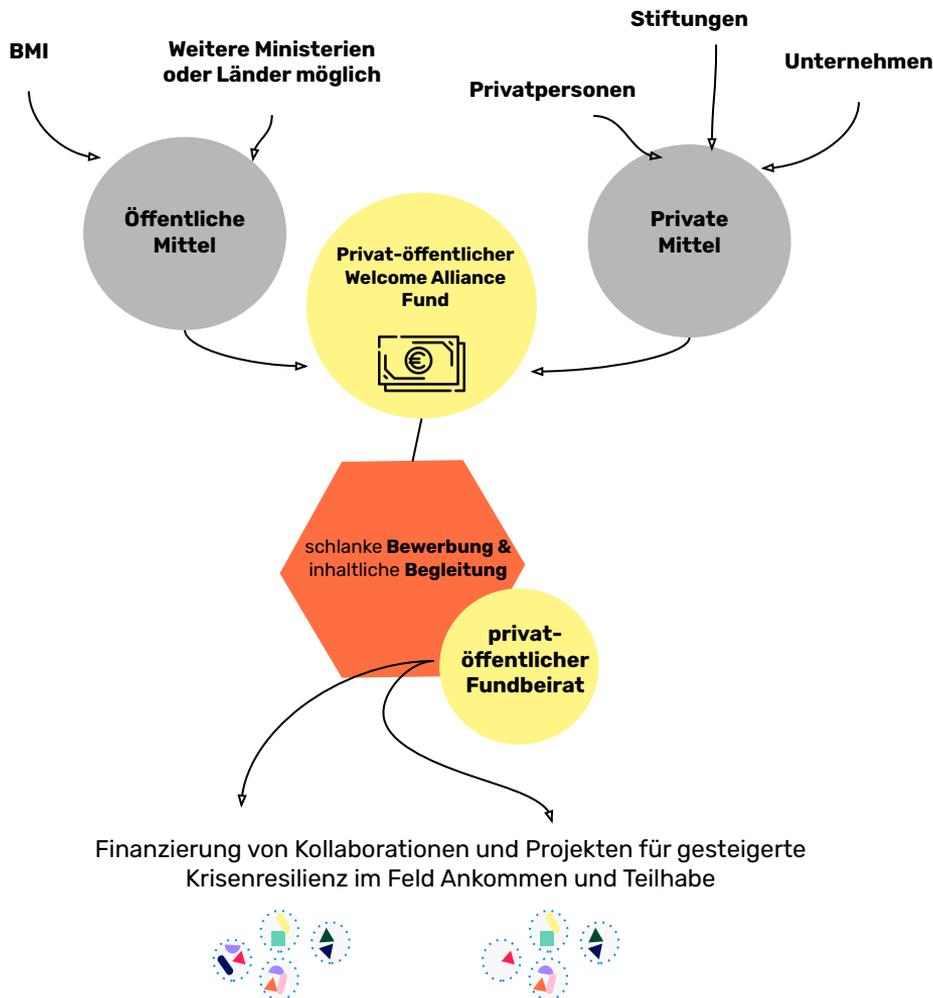
— Fehlender Überblick, wo unternehmerisches Engagement **größtes Wirkungspotential** hat



+ **Schnelle Reaktionsfähigkeit,** innovative Lösungsansätze, die Lücken schließen

+ Hohes Verständnis und **Nähe zu Betroffenen** und Zielgruppen

— **Fehlende Ressourcen,** um langfristig Strukturen zu halten
projectogether



2024 konnten wir den Fund erfolgreich pilotieren.

- **Schnelle Verfahren**
(2 bis 12 Wochen)
- **Wenig Bürokratie** für geförderte Projekte
- **flexible Förderung** durch Mischung von öffentlichen und privaten Mitteln (Überjährigkeit, verschiedene Rechtsformen)
- **Unabhängige Governance** und bedürfnisorientierte Entscheidungen durch Fundbeirat
- **Schnelles Hochfahren** in akuten Krisensituationen

Mit 5 Fördermöglichkeiten können wir im Rahmen des Zuwendungsrechts maximal flexibel fördern.

1. **Pauschalen/ Modulare Festbetragsförderungen**
in Höhe von bis zu 6.000€
2. **Engagement-Stipendien**
in Höhe von bis zu 2.000 € für 3-6 Monate
3. **Preisgelder**
bis 100.000 €
4. **Projektförderungen**
über 100.000 €
5. **Rein private Förderungen / Kombinationen privat-öffentlich**

41

Projekte, Veranstaltungen und Privatpersonen in 2024

1,76 Mio €

private und öffentliche Gelder in 2024

Fundbeirat 2025 – 12 kross-sektorale Perspektiven



Annette Mock

DHL &
Regionalbotschafterin im
Netzwerk Unternehmen
integrieren Flüchtlinge



Milad Tabesch

Ruhrpott für Europa
Politische Teilhabe von
jungen Menschen



Marie Mualem Schröder

Sachverständigenrat für
Integration und Migration



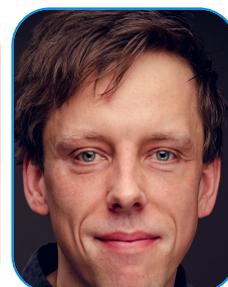
Doreen Denstädt

Ministerin a.D. für Migration,
Justiz und Verbraucherschutz
in Thüringen



Ahmad Mobayed

Le Wagon & Syrian Youth
Assembly



Hendrik Beese & Markus Priesterath

BAMF (House of Resources) & BMI
Öffentliche Verwaltung Bundesperspektive



Katarina Peranić

Deutsche Stiftung Für
Engagement und Ehrenamt



Anthony Owosekun

EMPOCA
mentale Gesundheit,
Diversitytrainer,



Quyên Vo

Jugendstil*, Post-
migrantisches Engagement
Ostdeutschland



Patrick Hoffmann

Generali Deutschland,
Unternehmerisches
Engagement



Peter Nartey

IMPACT Partners,
ehemalig SINGA



Arlin Cakal-Rasch

Fachbereichsleiterin
Integration Wuppertal

Inhaltliche Bewertung der Bewerbungen

1. **community-nah/MSOs:** Angebote und Projekte müssen nutzer:innenzentriert entwickelt und umgesetzt werden
2. **hoher Innovationswert:** Vorhaben, die strukturelle Verbesserungen des Ankommens- und Teilhabeprozesses anstreben und/oder, die strukturellen Beitrag zu Krisenresilienz leisten mit mind. mittelbarem Mehrwert für Ankommen und Teilhabe
3. **kross-sektoral:** Förderung insbesondere von Vorhaben, die innovative, wirksame kross-sektoral Vernetzungen zwischen Staat, Wirtschaft und Zivilgesellschaft herstellen
4. **hohes Skalierungspotential:** Die geförderten Vorhaben haben Modellprojektcharakter und verfügen über wesentliches Skalierungspotential
5. **Vernetzung / Kooperation mit bestehenden Angeboten:** Das Vorhaben ist an bestehende Angebote und Strukturen angeschlossen und verbindet mehrere Angebote, die vorher nicht miteinander verbunden waren.
6. **regionale Bedarfsorientierung:** Vorhaben in Regionen mit strukturellem Unterstützungsbedarf/ Versorgungslücken – passgenaue Antworten auf konkrete regionale Herausforderungen und Bedarfe
7. **Momentum und Aktualität:** Gibt es eine gesellschaftliche Entwicklung oder ein politisches Ereignis, das die Dringlichkeit der Aktivitäten erhöht?

Weiterführende Informationen zu den Kriterien [hier](#).

Die Pilotphase wurde wissenschaftlich begleitet durch PD

(Berater der öffentlichen Hand)

“Zusammenfassend kann [...] festgestellt werden, dass der **Welcome Alliance Fund (WAF) ein innovatives Erfolgsmodell darstellt**. [...] Ohne großen Mehraufwand könnten mit mehr öffentlichen Mitteln deutlich mehr Projekte gefördert werden.”

“Strukturelle Verbesserungen von Ankommens- und Teilhabeprozesse von Geflüchteten und Zugewanderten werden angestoßen. [...] **Das Wirkungspotenzial für den Ausbau des WAF ist entsprechend hoch.**”

“Das für den WAF formulierte Teilziel eines erfolgreichen **Zusammenspiels von staatlichen und zivilgesellschaftlichen Akteur:innen gelingt im Rahmen des WAFs sehr gut**. Durch die Bündelung öffentlicher und privater Mittel und den [vielfältig zusammengesetzten] Beirat, nimmt der WAF im derzeitigen Fördersystem **eine aktive Schnittstellenfunktion** zwischen den Sektoren ein. [...] und fördert somit die **Kross-Sektoralität.**”

“Das **Antrags- und Entscheidungsverfahren** im Rahmen des Welcome Alliance Funds hat sich für alle Fördermöglichkeiten als **unbürokratisch, unkompliziert, niedrigschwellig, überschaubar, flexibel und schnell** erwiesen [...]. Dies stellt ein **hervorzuhebendes Alleinstellungsmerkmal** dar. “

“Darüber hinaus zeigt die Untersuchung, dass der WAF schon heute eine **hohe Ausstrahlungskraft** besitzt: **In der Community von Geflüchteten und Migranten sowie der Zivilgesellschaft insgesamt wird mit großem Interesse verfolgt, dass die öffentliche Hand einen innovativen Weg** eingeschlagen hat [...]”

2025 wollen wir auf den Erfolgen aus 2024 aufbauen, das Modell weiterentwickeln und für andere gesellschaftlich relevante Themenbereiche übertragbar machen.

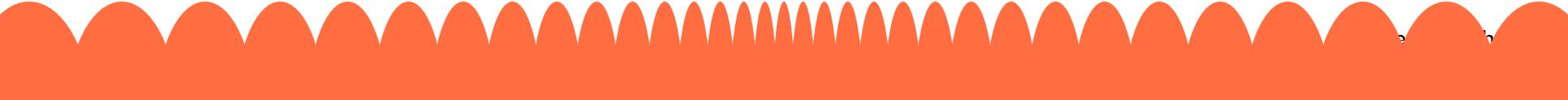


1. **engere Verzahnung mit weiteren Fördermöglichkeiten** im selbigen Themenfeld oder mit ähnlichem Ansatz - für ein maximal wirksames und hilfreiches Förder-Ökosystem
2. Bekanntmachung des Modells für die **Skalierung und Verstetigung** sowie die **Anwendung der innovativen Grundprinzipien auf weitere Fördermöglichkeiten** an der Schnittstelle Staat, Wirtschaft, Zivilgesellschaft



2025 wollen wir auf den Erfolgen aus 2024 aufbauen, das Modell weiterentwickeln und für andere gesellschaftlich relevante Themenbereiche übertragbar machen.

Was wir uns von Ihnen wünschen

- Abonnieren Sie unseren **Newsletter**:
<https://welcome-alliance.org/>
 - Sie kennen modellhafte Projekte in Ihrer Region? Stellen Sie unseren Fund vor.
 - **Bauen auch Sie einen privat-öffentlichen Fund in Ihrer Kommune auf.** Wir helfen gerne durch Erfahrungswerte.
 - Sie kennen Akteure, die bereit sind, **neue Wege in der Förderlogik einzuschlagen** oder den Welcome Alliance Fund zu **unterstützen**? Stellen Sie uns diese vor!
- 

Fragen?

projecttogether

Vielen Dank!

Luise Garleff

ProjectTogether gGmbH

lgarleff@projecttogether.org

Catalin Hartwig

ProjectTogether gGmbH

chartwig@projecttogether.org